

Bergtour zur Hinteren Goinger Halt (2192 m)

(Bericht u. Bilder Sepp Wimmer)

Das Wetter war wie ausgesucht, strahlender Sonnenschein und die Anfahrt auf der fast leeren Autobahn nach Kufstein mit dem Ziel Wochenbrunner Alm. Leider fanden sich neben dem Tourenbegleiter Sepp Wimmer nur vier Wanderer ein, die die abwechslungsreiche Tour miterleben wollten. Sepp Halmbacher wagte nach einer OP wieder eine Wanderung und ließ es zusammen mit einer jungen Einsteigerin ruhig angehen. Sie machten sich ebenso wie Fine, Silvia und Sepp auf zum ersten Etappenziel, der Gruttenhütte, aber etwas gemütlicher. An der Hütte wanderten Fine, Silvia und Sepp rasch vorbei in Richtung Jubiläumssteig. Der Steig machte richtig Spaß, er ist gut versichert und überrascht mit ständigem Auf und Ab und tollen Ausblicken. Der Nachteil dabei ist, dass man kaum an Höhe gewinnt. So war noch das Kübelkar zu überwinden, ehe man am Ellmauer Tor ankam und die gigantischen Wände betrachten konnte. Aber man wollte zum Tagesziel kommen, der Hinteren Goinger Halt, auch hier war einiges an Geröll zu überwinden. Am Gipfelkreuz der Neumarkter stellte man fest, dass gleich daneben ein Schild mit der Höhenangabe 2.215 m steht, wobei in allen Karten die Höhenangabe 2.192 m steht. Was soll's, nach einer kleinen Stärkung und einem Rundblick in alle Richtungen beschloß man, zur Gaudeamushütte abzusteigen. Dort trafen wir wieder Sepp Halmbacher mit seiner jungen Bergfex und hörten, dass sie tatsächlich den Jubiläumssteig durchstiegen haben. Die freundliche Wirtin hatte gutes Essen und frische Getränke parat und nach einer guten Stunde ging es wieder an die Heimfahrt. Es war eine anstrengende, aber auch abwechslungsreiche Tour bei herrlichem Wetter, leider ohne den Zuspruch, den diese Bergtour verdient hätte.

